



## **Begründung:**

Der Rat der Stadt Emden hat die Neuordnung der Hausnummerierung im Bereich Osterhörn, Brückhörn und Kirchhörn in Uphusen beschlossen. Es wurden neue Straßen- und Hausnummernbezeichnungen festgesetzt.

Vor der offiziellen Bekanntgabe fand mit einigen Anwohnern, Vertretern des Heimatvereines Uphusen, Mitarbeitern der Feuerwehr, Rettungsleitstelle und des Bau- und Entsorgungsbetriebes eine Begehung vor Ort statt.

Dabei stellte sich heraus, dass dennoch ein Gefahrenpunkt bestehen bleibt.

Im Bereich Osterhörn stellen für einige Häuser auch Hinweisschilder mit Verweis auf Hausnummern keine optimale Lösung dar. Die Unübersichtlichkeit, diese Hauseingänge bei Dunkelheit zu finden, bleibt trotz der Neuordnung bestehen. Mitarbeiter der Rettungsleitstelle bestätigten dieses Problem. Vor allem bei Notfällen ist der Zugang über den Stichweg effektiver.

Betroffen sind die Häuser, die zum einen über die Straße Osterhörn, zum anderen über den Privatweg erschlossen werden. Da es sich um eine „Lückenbebauung“ handelt, sind diese Häuser weder von der Uphuser Straße noch von der Straße Osterhörn einsehbar. Die Hauptzuwegung erfolgt über den Privatweg.

Obwohl sich das Grundstück (Privatweg) nicht im städtischen Eigentum befindet, wird eine Benennung des Privatweges für dringend erforderlich gehalten. Seitens der Verwaltung wird die Bezeichnung „Uphuser Hörn“ vorgeschlagen.